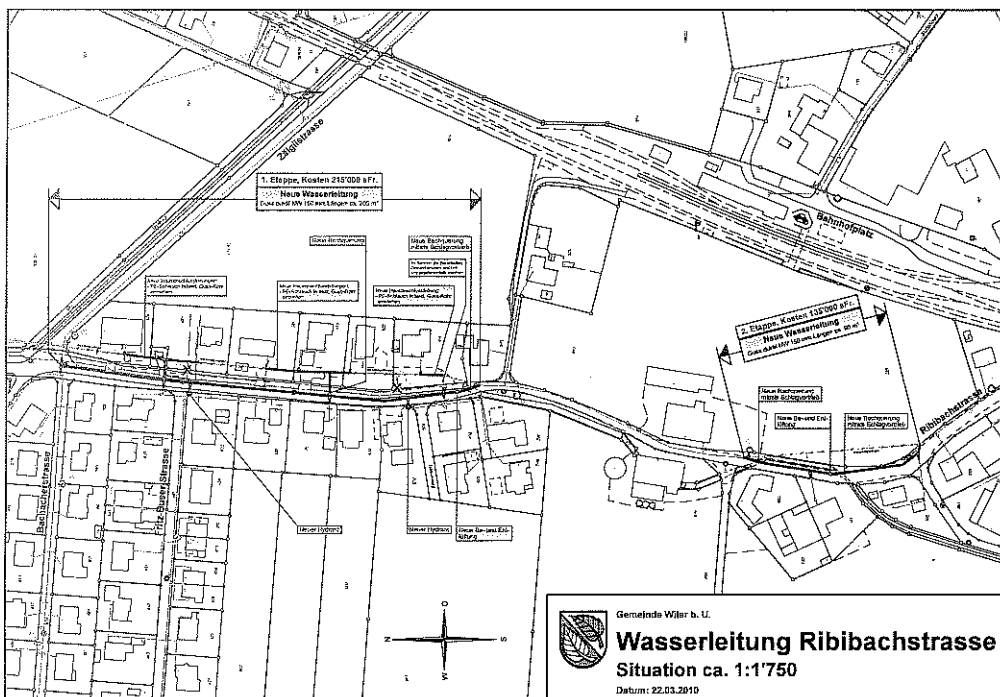
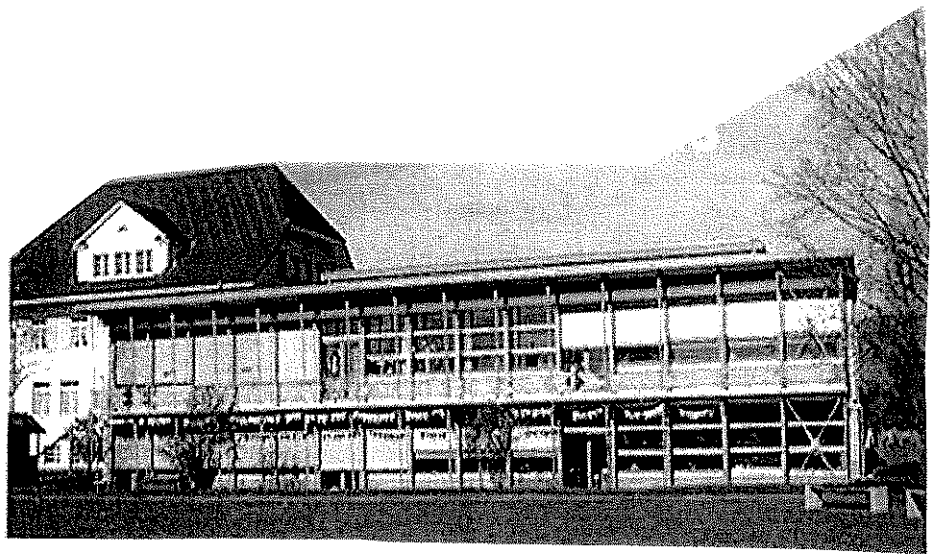




Wiler Bulletin

über die Traktanden der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 26. April 2010, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus



Gemeindeversammlung vom Montag, 26. April 2010, 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Sanierung Aula, Schulhaus Wiler, Projekt und Kreditgenehmigung
2. Ersatz Wasserleitung Ribibach, Projekt und Kreditgenehmigung
3. Verschiedenes

Der Gemeinderat Wiler hat an seiner Sitzung vom 22. März 2010 beschlossen, für die Behandlung dieser beiden Traktanden eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einzuberufen.

Vorab hält der Gemeinderat fest, dass für die beiden Kredite die erforderlichen finanziellen Mittel vorhanden sind.

Beide Geschäfte wurden in den Finanzplan 2009 -2014 aufgenommen. Die Kosten für die Sanierung der Aula werden ins Verwaltungsvermögen überführt, diejenigen des Leitungersatzes im Ribibach, werden von der Spezialfinanzierung Wasser getragen.

Die Mehrbelastung im Planungszeitraum macht beim allgemeinen Finanzhaushalt rund Fr. 24'000.00 aus.

Die Wasserversorgungsleitung kann über die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgung abgebucht werden.

Die Projekte gelangen je in 2 Etappen in den Jahren 2010 und 2011 zur Ausführung. Die Etappierungen erfolgen bei der Aula wegen der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und beim Ersatz der Wasserleitung aus technischen Gründen. Es fallen der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten an.

Die Projekte sind demzufolge tragbar und werden von der Bau- und Liegenschaftskommission als auch vom Gemeinderat zur Ausführung beantragt.

1. Sanierung Aula, Schulhaus, Wiler, Projekt und Kreditgenehmigung

Die Bau- und Liegenschaftskommission

Die Lüftungsanlage der Aula ist technisch veraltet und nur noch beschränkt funktionstüchtig. Mängel bestehen in der Lüftungsanlage bezüglich der heutigen Normen und Gesetzgebung.

Weiter müssen gesetzliche Anforderungen (Brandschutzmassnahmen, Fluchtwege, usw.) umgesetzt werden.

Die technischen Einrichtungen (Audio-, Lichtanlage, Lautsprecher, EDV, usw.) genügen den heutigen Anforderungen für eine multifunktionelle Aula nicht mehr.

Der Gemeinderat beantragt der ausserordentlichen Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 380'000.00 für die Sanierung der Aula zu genehmigen.



Ausgangslage

- Lüftungsanlage technisch veraltet und nur noch beschränkt funktionstüchtig
- Technische Einrichtung (Audio-, Lichtanlage, Lautsprecher, EDV, usw.) genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr
- Gesetzliche Anforderungen (Brandschutzmassnahmen, Fluchtwege, usw.) erfüllen.



Auftrag

- Multifunktionale Sanierung
- Ersatz Lüftungsanlage
- Gesetzliche Anforderungen umsetzen
- Vereine, Bevölkerung und Schule einbinden
(öffentlicher Informationsabend vom 25.03.2010)



Sanierung / Bauvorhaben

1. Boden, Decke, Wände

- Kunststeinboden wird ausgebessert
- Treppe (Aula, Seite Eingang) → Markierung anbringen
- Korridortrennwände werden durch feste Trennwände ersetzt
- Flügeltüre direkt in die Pausenhalle
- Neue Vorhänge



Sanierung / Bauvorhaben

2. Ausstattung

- Installation Beamer + Leinwand
- Internetzugang
- Deckenbeleuchtung (Bühne und Saal)
- Audio- und Lichtpult
- Lautsprecher



Sanierung / Bauvorhaben

3. Lüftungsanlage

- Ersatz Lüftungsanlage
- Eliminierung Betonsockel



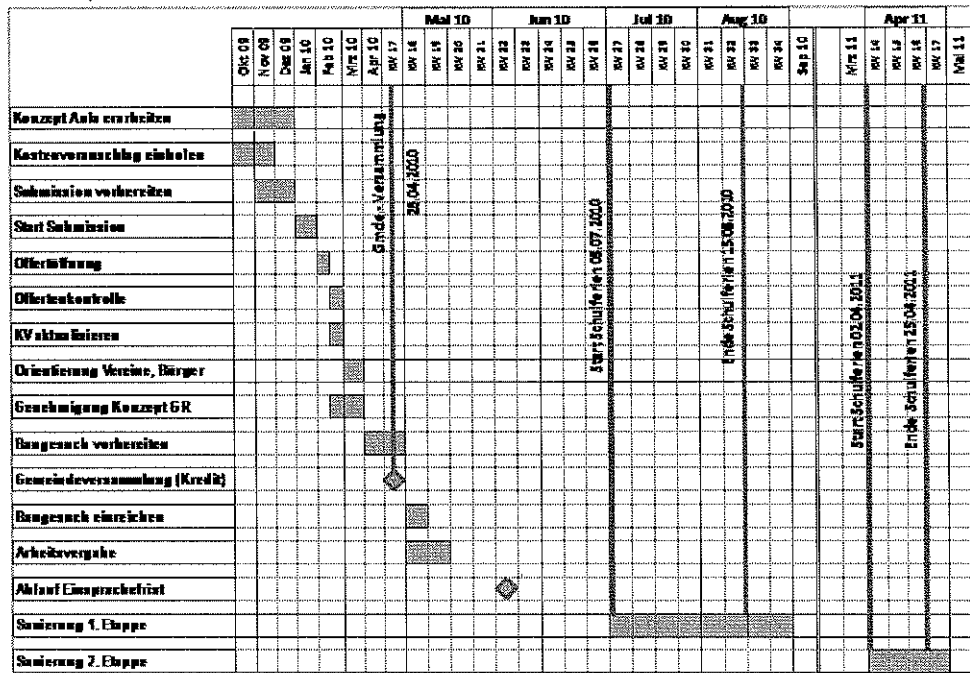
Sanierung / Bauvorhaben

4. Gesetzliche Anforderungen

- Breitere Türen in den Korridortrennwände
- Aussentüren (alte Konstruktion) mit Brandschutzglas versehen
- Schulzimmer mit Korridor im EG und OG gilt als Brandabschnitt!
- Dampfabzug führt durch Brandabschnitt
- Vorhänge + Bühnenvorhang → Brandhemmende Ausführung



Zeitplan





Kosten

Objekt	Betrag
Multifunktionale Sanierung	CHF 149'300.-
Lüftungsanlage	CHF 127'200.-
Gesetzliche Anforderungen	CHF 103'500.-
Total	CHF 380'000.-



Etappierung

Bautätigkeit 2010

- Baumeister-, Gips- und Malerarbeiten
- Brandschutztüren (EG/OG)
- Sanierung Kunststeinboden
- Elektroinstallation
- Lüftungsanlage
- Honorare

Geplante Kosten 2010, CHF 190'000.-



Etappierung

Bautätigkeit 2011

- Malerarbeiten
- Brandschutz (Ausgänge und Fluchtwege)
- Türen (Aula in Pausenhalle, altes Schulhaus)
- Elektroinstallation, Audioanlage
- Bühnenbeleuchtung
- Trennwände
- Honorare

Geplante Kosten 2011, CHF 190'000.-

2. Ersatz Wasserleitung Ribibach, Projekt und Kreditgenehmigung

Die Bau- und Liegenschaftskommission beabsichtigt den Ersatz der Wasserleitung Ribibachstrasse und beantragt dafür einen Kredit über Fr. 350'000.00.

Zum Projekt nimmt die Kommission wie folgt Stellung:

Die Guss-Wasserleitung Ribibachstrasse stammt aus dem Jahre 1925 und besteht aus zwei Leitungsstücken. Ein Zwischenstück der Wasserleitung wurde im Zuge des Kanalisationsleitungsbaues im Jahre 1976 ersetzt.

Die 1. Etappe weist eine Strecke von ca. 205 Laufmetern auf und beginnt bei der Kreuzung Zälglistrasse/Ribibachstrasse und endet bei der Liegenschaft Fritz Mühlethaler. Die 2. Etappe weist eine Strecke von ca. 90 Laufmetern auf und beginnt bei der Abzweigung Ribibachstrasse/Müliacherweg und endet im Bereich der Liegenschaften der Familien von Ballmoos und Wiedmer.

Die Leitung weist Mängel auf und musste auch schon repariert werden. Die Nutzungsdauer einer Wasserleitung beträgt rund 80 Jahre. Mit dem Ersatz dieser Wasserleitung kann der Löschschutz erheblich verbessert werden.

Die zu ersetzenden Leitungsstücke führen mehrheitlich über Parzellen privater Grundeigentümer. Die Leitung soll nun ganz in den Strassenbereich der Gemeinde verlegt werden.

Um einen reibungslosen Verkehr und die Zu- und Wegfahrten immer gewährleisten zu können, sollen die Leitungersatzarbeiten in 2 Etappen erfolgen. Mehrkosten aus dieser Etappierung fallen nicht an.

Die Bau- und Liegenschaftskommission sieht die Bauarbeiten im Herbst 2010 und Frühjahr 2011 vor.

Die Grundeigentümer, welche dann an die neue Leitung anzuschliessen haben werden von der Bau- und Liegenschaftskommission noch persönlich besucht und das Vorgehen direkt abgesprochen. Die Gespräche werden im Zeitraum Sommer 2010 erfolgen.

Nach Einbringen der Leitung in die Ribibachstrasse wird dieselbe wieder instand gestellt. Eine vollständige Teerung muss nicht erfolgen, da die Wasserleitung nur in einer Tiefe von rund 1,2 m verlegt wird.

Die Bau- und Liegenschaftskommission dankt Ihnen für die Zustimmung zum vorliegenden Projekt des Ingenieurbüros Markwalder + Partner AG, Burgdorf.

Wiler b. U.

Wasserleitung Ribibachstrasse ohne Ausbau NW 100 Baujahr 1976

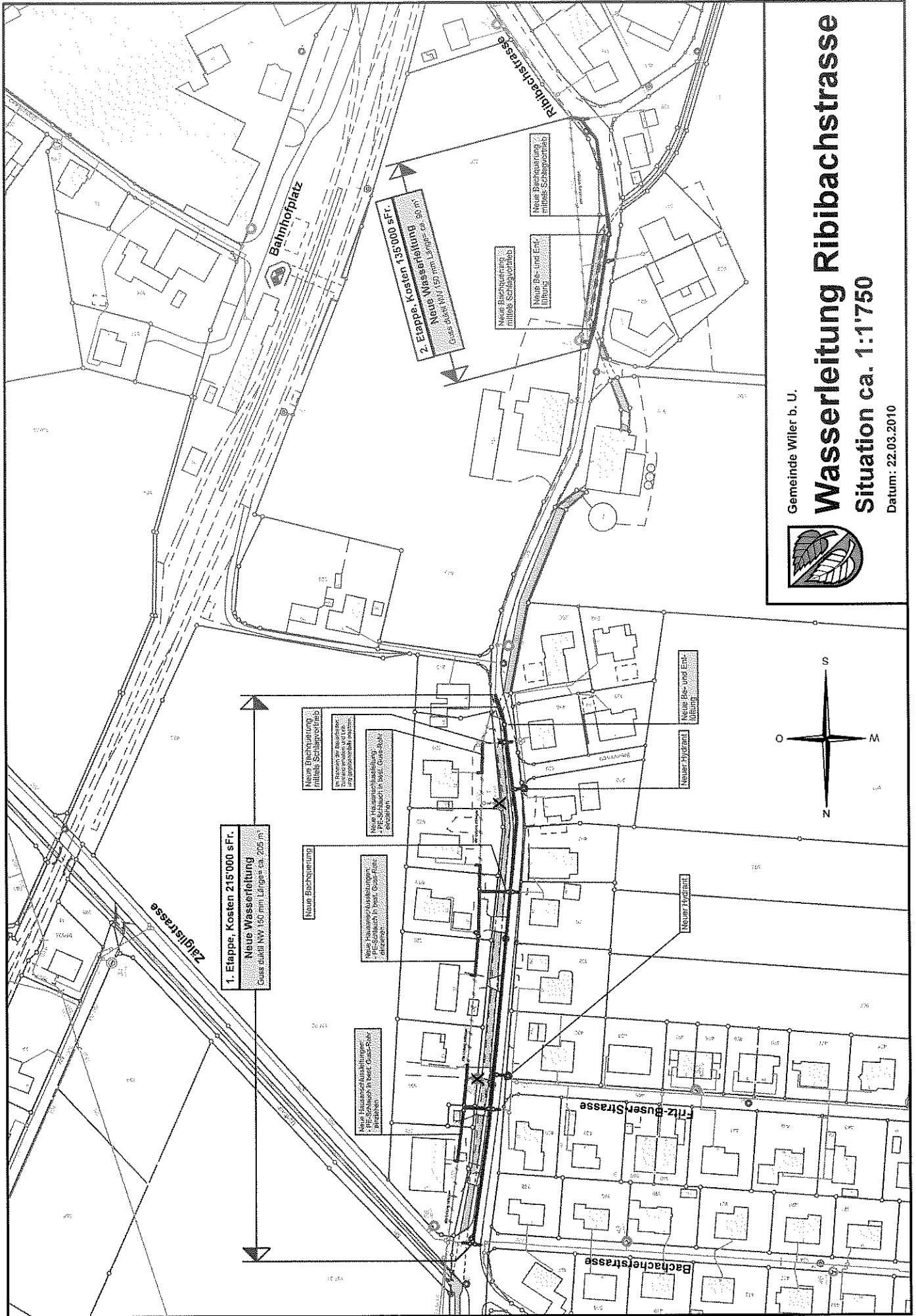
KOSTENSCHÄTZUNG März 2010

1 Grabarbeiten Wasserleitung (Baumeister)		155'000.00
Zäglistrasse / Ribibachstrasse 205m	95'000.00	
Mühliacherweg / Ribibachstrasse 90m	60'000.00	
2 Installationsarbeiten		104'000.00
Zäglistrasse / Ribibachstrasse 205m	70'000.00	
Mühliacherweg / Ribibachstrasse 90m	34'000.00	
3 Verkehrsmassnahmen		1'000.00
Diverse Verkehrsmassnahmen	1'000.00	
4 Vermessung / Vermarkung (Rekonstruktionen)		5'500.00
Rekonstruktionen von Polygon- und Grenzpunkten	5'500.00	
5 Technische Aufwendungen		30'000.00
Ingenieurhonorar	28'500.00	
Nebenkosten Ingenieur inkl. Submission	1'500.00	
6 Diverses und Unvorhergesehenes ca. 10%	295'500.00	29'550.00
Gesamtkosten ohne Mehrwertsteuer		325'050.00
Mehrwertsteuer 7.6%	325'050.00	24'710.00
Rundung		240.00
Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer		350'000.00

Burgdorf, 12. März 2010, BI



Markwalder & Partner AG
Ingenieure Geometer Planer



Gemeinde Wiler b. U.

Wasserleitung Ribbachstrasse

Situation ca. 1:1'750

Datum: 22.03.2010